

Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste im Alten Schlachthof

# »Out of Ostrale« in Eupen: Ein Gesamtkunstwerk in sich

■ Eupen

Von Mareike Lennertz

**Vom 26. November bis zum 19. Dezember 2010 ist das Best of der internationalen zeitgenössischen Kunstschau »Ostrale« aus Dresden als Wanderausstellung im Alten Schlachthof in Eupen zu sehen.**

Die »Ostrale«, das größte juriierte Kunstfestival Deutschlands, lockte in diesem Jahr über 16 000 Kunstinteressierte binnen drei Wochen an die Elbe. Das Spektrum reichte von Malerei, Grafik und Bildhauerkunst über Konzept- und Videokunst bis zu Musik, Tanz, Schauspiel, Literatur und Film. Unter dem Titel »Rites of Passage - Übergangsritus« hatten mehr als 700 Künstler aus aller Welt Arbeiten und Konzepte eingereicht, von denen 151 bildende und 115 darstellende Künstler für das Festival ausgewählt wurden. »Out of Ostrale« ist eine im Anschluss an das Festival stattfindende Wanderausstellung ausgewählter Arbeiten.

So präsentiert sich das Kunstfestival mit seinen Highlights nach Katowice in Polen ab Freitag im ehemaligen Schlachthof-Komplex. Hierfür hat das Kuratorenteam mit dem Veranstalter Chudoscnik Sunergia eine spezifizierte Auswahl an Werken getroffen, da das Spektrum sich an den jeweiligen Ausstellungsort anpassen und gleichzeitig die besten Werke präsentiert werden sollen. Fast 60 Künstler werden im Alten Schlachthof

ihre Exponate ausstellen, jedes einzigartig, aber in seiner Zusammensetzung an diesem besonderen Standort als Gesamtkunstwerk in sich zu betrachten. Kunst wird in einen völlig neuen Kontext zu den außergewöhnlichen, historisch geprägten Räumlichkeiten gesetzt.

Die Wanderausstellung wird in verschiedenen europäischen Städten mit dem Anspruch realisiert, dort eine funktionale Neuinterpretation von Industriegebäuden vorzunehmen und ungenutzten, leer stehenden Raum wieder zu beleben und zu transformieren. Eine einmalige Gelegenheit, die Tore des Alten Schlachthofs erneut dem Publikum zu öffnen und das große Potential seiner Räumlichkeiten für diese außergewöhnliche Ausstellung zu nutzen.

## Fünf Künstler aus der DG

Unter den ausgewählten Künstlern befinden sich auch fünf Künstler aus der deutschsprachigen Gemeinschaft: Ralph Cüpper, Serge Cloot, Gregor Collienne, Tanja Mosblech und Christian Roosen boten ihre Exponate bereits in Dresden dar. Ralph Cüpper und Serge Cloot zeigen ihre gesellschaftskritischen und schnurrigen Installationen, Tanja Mosblech kombiniert ihre Malerei mit installativen Einrichtungselementen und der Fotograf Christian Roosen zeigt seine emotionsstarke schwarz-weiße Serie »Le grand voyage«. Gregor Collienne gewann außerdem mit seiner



Der Fotograf Gregor Collienne aus Eupen erhält für seine fotografische Reihe »unknown« den Jurypreis der »Ostrale« (siehe unten).

großformatigen Fotoarbeit »unknown« den Jury-Preis der diesjährigen »Ostrale«. Der gebürtige Eupener bildete Personen in Großstädten ab und hebt mit seiner ihm eigenen Art die Grenzen zwischen dokumentarischer und inszenierter Fotografie gänzlich auf.

Gemeinsam mit Künstlern aus Deutschland, den Niederlanden, Litauen, Großbritannien, Ungarn, Polen, Russland, Frankreich, Schweden, Österreich, Bulgarien, Spanien, Zypern und der Schweiz bietet der Alte Schlachthof in Eupen einen eindrucksvollen Parcours durch die zeitgenössischen Künste.

Zusätzlich stellt der Künstler m.gitjes/bobok im Rahmen der »Out of Ostrale« am Grenzübergang Köpffchen aus. Im belgischen Zollhäuschen vom KuKuK V.o.G. präsentiert der Maler erstmals seine Bilder aus zehn Internet-Auktionen. Unter dem Titel »krisenflutschitütata - live 1« wird er den Grenzkiosk vom 28. November, 14 Uhr bis zum 23. Dezember 2010 zu einem Bilderpavillon verwandeln.

Die Vernissage im Alten Schlachthof am 26. November beginnt um 18 Uhr mit einem audiovisuellen Konzert von avocado feat. Ludwig Kuckartz. Das Berliner Duo »avocado« spielt ein leises, aber kraftvolles Konzert. Visuell und auditiv unterstützt von dem Videokünstler Ludwig Kuckartz, kommen die Besucher in den Genuss von Bossa Jazz Rhythmen mit einfühlsamen deutschen Texten inmitten der Kunstausstellung.

Am 5. Dezember wird der Katalog zur Ausstellung prä-

sentiert. Dem Kurator Benjamin Fleig von culture.net war es wichtig, diesen mit Aufnahmen am Ausstellungsort zu präsentieren, da sich so der Eindruck als Gesamtkunstwerk in Verbindung mit dem Gebäudekomplex besser vermitteln lässt. Die Katalogpräsentation wird mit verschiedenen Musik-, Tanz-, Licht- oder Wort-Klang-Performances begleitet.

Am 19. Dezember, zur Finsage, sind der Dresdner Stahlcelloist Jan Heinke und der Elektronik-Musiker Winterberg zu Gast im Schlachthof und werden mit einer Lichtinszenierung von Hillumination die »Out of Ostrale« in Eupen verabschieden.



Benjamin Fleig von culture.net führt durch den Schlachthof-Komplex, wo sich zur Zeit alles in der Aufbauphase befindet.

Out of Ostrale.Eupen  
Internationale Ausstellung  
zeitgenössischer Künste  
27.11.-19.12.2010  
Do + Fr 14-17 Uhr, Sa + So  
10-17 Uhr

Ort: Alter Schlachthof,  
Rotenbergplatz 19, Eupen  
Eintritt: Erwachsene 3 Euro/  
ermäßigt & Gruppentarif  
2 Euro / Kinder bis 12 Jahre  
kostenlos / Gruppenführungen  
nach Absprache.

Es ist zu beachten, dass nicht  
alle Räume barrierefrei zu  
besuchen sind und beheizt  
werden können.

Out of Ostrale.Eupen ist  
eine Veranstaltung von  
Chudoscnik Sunergia  
in Zusammenarbeit mit  
Ostrale 010 und culture.net.  
Informationen und Anmeldun-  
gen: Chudoscnik Sunergia  
087/59 46 20  
info@sunergia.be  
www.ostrale.de  
www.sunergia.be